

Grosser Rat

Gesetz zur sozialen und beruflichen Integration von Menschen mit Behinderung (Behindertenintegrationsgesetz, BIG) (Botschaften Heft Nr. 2/2011– 2012, S. 211)

PROTOKOLL

der Sitzungen der Kommission für Gesundheit und Soziales

Datum: Dienstag, 7. Juni 2011, 9.15 Uhr – 12.20 Uhr
Freitag, 8. Juli 2011, 9.15 Uhr – 15.20 Uhr

Ort: Schulungsraum Grossratsgebäude, Chur

Präsenz: Candinas (Kommissionspräsident), Trepp (Kommissionsvizepräsident), Augustin, Casanova-Maron, Gunzinger, Holzinger-Loretz, Kleis-Kümin, Niggli-Mathis (Grüsch), Noi-Togni, Troncana-Sauer
Barandun (Protokoll)

RR Trachsel (Vorsteher DVS), Maranta (Departementssekretär DVS), Ferroni (Leiter Sozialamt), Gadiant (Leiterin Behindertenhilfe)

Zudem am 7. Juni 2011 von 9.15 Uhr – 10.10 Uhr:

Engel (Vorsitzende Konferenz für Wohn- und Arbeitsstätten [KWA]), Kempter (Vorstandsmitglied KWA), Gujan (Mitglied Öffentlichkeitsausschuss KWA), Lüscher (kantonaler Geschäftsleiter Pro Infirmis), Brazerol (Leiter Bauberatungsstelle Pro Infirmis), Bondofli (Präsident Procap Grischun), Farrér (Geschäftsführer Procap Grischun)

Entschuldigt am 7. Juni 2011: Hardegger, Noi-Togni

Entschuldigt am 8. Juli 2011: Augustin, Gunzinger, Hardegger

I. Eintreten

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

II. Detailberatung

I. Allgemeine Bestimmungen

Art. 1 und 2

Gemäss Botschaft

Art. 3 Abs. 1 – 3

Gemäss Botschaft

Art. 3 Abs. 4

a) **Antrag Kommissionsmehrheit** (6 Stimmen: Candinas, Casanova-Maron, Holzinger-Loretz, Kleis-Kümin, Niggli-Mathis (Grüsch), Troncana-Sauer; Sprecher: Candinas) **und Regierung**

Gemäss Botschaft

b) **Antrag Kommissionsminderheit** (2 Stimmen: Noi-Togni, Trepp; Sprecher: Trepp)

Ändern wie folgt:

Der Kanton erhöht analog der Bundesverwaltung bis 2015 den Anteil von beschäftigten Menschen mit Behinderung auf ein bis zwei Prozent. Während Arbeitsversuchen und stufenweiser Reintegration sowie zur Kompensation allfälliger Leistungseinbussen, erhalten Verwaltungseinheiten über ein Anreizsystem Förderprämien und Lohnzuschüsse. Der Kanton stellt dazu jährlich einen entsprechenden Geldbetrag zur Verfügung.

Einfügen neuer Art. 3 Abs. 5

a) **Antrag Kommissionsmehrheit** (6 Stimmen: Candinas, Casanova-Maron, Holzinger-Loretz, Kleis-Kümin, Niggli-Mathis (Grüsch), Troncana-Sauer; Sprecher: Candinas) **und Regierung**

Gemäss Botschaft

b) **Antrag Kommissionsminderheit** (2 Stimmen: Noi-Togni, Trepp; Sprecher: Trepp)

Einfügen neuer Absatz 5:

Die Regierung schliesst Leistungsverträge unter der Voraussetzung ab, dass der Leistungserbringer öffentliches Personalreglement anwendet oder mit den zuständigen Personalverbänden einen Gesamtarbeitsvertrag abschliesst, sich dem Gesamtarbeitsvertrag der Branche anschliesst oder seinem Personal Arbeitsbedingungen anbietet, die insbesondere hinsicht-

lich Arbeitszeit, Entlöhnung und Sozialleistungen dem kantonalen Personalreglement oder dem Gesamtarbeitsvertrag der Branche entsprechen.

Art. 4

Gemäss Botschaft

II. Soziale Integration

1. GESCHÜTZTE WOHNPLÄTZE UND WOHNBEGLEITUNG

Art. 5 – 13

Gemäss Botschaft

2. BERATUNGS- UND INFORMATIONSMANGEBOTE

Art. 14 Abs. 1

a) **Antrag Kommissionsmehrheit** (6 Stimmen: Candinas, Casanova-Maron, Holzinger-Loretz, Kleis-Kümin, Niggli-Mathis (Grüsch), Troncana-Sauer; Sprecher: Candinas) **und Regierung**

Gemäss Botschaft

b) **Antrag Kommissionsminderheit** (2 Stimmen: Noi-Togni, Trepp; Sprecherin Noi-Togni)

Ändern wie folgt:

Der Kanton **gewährt** für Beratungs- und Integrationsangebote Beiträge.

Art. 14 Abs. 2

Gemäss Botschaft

Art. 14 Abs. 3

a) **Antrag Kommissionsmehrheit** (5 Stimmen: Casanova-Maron, Holzinger-Loretz, Kleis-Kümin, Niggli-Mathis (Grüsch), Troncana-Sauer; Sprecherin: Casanova-Maron) **und Regierung**

Gemäss Botschaft

b) **Antrag Kommissionsminderheit** (3 Stimmen: Candinas, Noi-Togni, Trepp; Sprecher: Candinas)

Ergänzen wie folgt:

Die Anerkennung wird erteilt, wenn das Angebot geeignet ist, Personen mit Behinderung zu fördern und der kantonalen Angebotsplanung entspricht. **Als beitragsberechtigt gelten u.a. Massnahmen zur Förderung der Mobilität, Beratungs- und Betreuungsdienste, Freizeitangebote für Menschen mit Behinderung oder Aus-, Fort- und Weiterbildungskurse.**

III. Berufliche Integration

1. GESCHÜTZTE ARBEITS- UND TAGESSTRUKTURPLÄTZE SOWIE ARBEITSBEGLEITUNG

Art. 15 – 20

Gemäss Botschaft

Art. 21 Abs. 1

a) **Antrag Kommissionsmehrheit** (6 Stimmen: Candinas, Casanova-Maron, Holzinger-Loretz, Kleis-Kümin, Niggli-Mathis (Grüsch), Troncana-Sauer; Sprecher: Candinas) **und Regierung**

Gemäss Botschaft

b) **Antrag Kommissionsminderheit** (2 Stimmen: Noi-Togni, Trepp; Sprecher: Trepp)

Ändern erster Satz wie folgt:

Der Kanton **gewährt** Beiträge an Arbeitsbegleitungen.

Art. 21 Abs. 2

Gemäss Botschaft

Art. 22

a) **Antrag Kommissionsmehrheit** (6 Stimmen: Candinas, Casanova-Maron, Holzinger-Loretz, Kleis-Kümin, Niggli-Mathis (Grüsch), Troncana-Sauer; Sprecher: Candinas) **und Regierung**

Gemäss Botschaft

b) **Antrag Kommissionsminderheit** (2 Stimmen: Noi-Togni, Trepp; Sprecher: Trepp)

Ändern wie folgt:

Der Kanton **gewährt** zeitlich befristet Förderbeiträge zur Integration und Erhöhung der Selbständigkeit von Personen mit Behinderung.

2. INTEGRATIONSARBEITSPLÄTZE IN BETRIEBEN DES ERSTEN ARBEITSMARKTES

Art. 23 Abs. 1

a) **Antrag Kommissionsmehrheit** (6 Stimmen: Candinas, Casanova-Maron, Holzinger-Loretz, Kleis-Kümin, Niggli-Mathis (Grüsch), Troncana-Sauer; Sprecher: Candinas) **und Regierung**

Gemäss Botschaft

b) **Antrag Kommissionsminderheit** (2 Stimmen: Noi-Togni, Trepp; Sprecher: Trepp)

Ändern wie folgt:

Der Kanton **unterstützt** Betriebe des ersten Arbeitsmarktes, welche Ausbildungs- und Arbeitsplätze für Personen mit Behinderung anbieten, durch Beratung und durch Gewährung von Beiträgen.

Art. 23 Abs. 2

Gemäss Botschaft

Art. 24

Gemäss Botschaft

Einfügen neuer Titel IV. und neuer Artikel 25

a) **Antrag Kommissionsmehrheit** (6 Stimmen: Candinas, Casanova-Maron, Holzinger-Loretz, Kleis-Kümin, Niggli-Mathis (Grüsch), Troncana-Sauer; Sprecher: Candinas) **und Regierung**

Gemäss Botschaft

b) **Antrag Kommissionsminderheit** (2 Stimmen: Noi-Togni, Trepp; Sprecher: Trepp)

Einfügen neuer Titel IV. und neuer Artikel 25:

IV. Integration im Freizeitbereich**Art. 25**

Der Kanton unterstützt integrative Aktivitäten im Bereiche Ferienwochen, Entlastungen, Weiterbildungs- und Freizeitaktivitäten wie zum Beispiel Behindertensport.

Anmerkung: Bei Annahme des Antrages der Kommissionsminderheit verändern sich nachfolgende Titel- und Artikelnummerierungen entsprechend.

IV. Interkantonale Leistungen**Art. 25**

Gemäss Botschaft

V. Planung, Beitragssteuerung und Aufsicht

Art. 26 – 31

Gemäss Botschaft

Einfügen neuer Artikel 32

a) **Antrag Kommissionsmehrheit** (7 Stimmen: Candinas, Casanova-Maron, Holzinger-Loretz, Kleis-Kümin, Niggli-Mathis (Grüsch), Noi-Togni, Troncana-Sauer; Sprecher: Candinas) **und Regierung**

Gemäss Botschaft

b) **Antrag Kommissionsminderheit** (1 Stimme: Trepp)

Einfügen neuer Artikel 32:

Art. 32, Behindertenkoordinationsstelle

Der Kanton bezeichnet eine Ansprechperson, welche Anliegen von Menschen mit Behinderung aufnimmt, die kantonalen Bemühungen koordiniert, deren Umsetzung vorantreibt und die Gemeinden, Verbände und Unternehmen animiert, selbst Integrationsschritte zu unternehmen und Arbeits- wie Ausbildungsplätze für Menschen mit Behinderung aufzubauen.

Anmerkung: Bei Annahme des Antrages der Kommissionsminderheit verändern sich nachfolgende Artikelnummerierungen entsprechend.

VI. Entzug der Betriebsbewilligung und der Anerkennung, Beitragskürzung sowie Rückerstattung

Art. 32 – 34

Gemäss Botschaft

VII. Weitere Bestimmungen

Einfügen neuer Artikel 35

a) **Antrag Kommissionsmehrheit** (5 Stimmen: Casanova-Maron, Holzinger-Loretz, Kleis-Kümin, Niggli-Mathis (Grüsch), Troncana-Sauer; Sprecherin: Casanova-Maron) **und Regierung**

Gemäss Botschaft

b) **Antrag Kommissionsminderheit** (3 Stimmen: Candinas, Noi-Togni, Trepp; Sprecher: Candinas)

Einfügen neuer Artikel 35:

Art. 35, Hindernisfreies Bauen

¹ Der Kanton leistet Beiträge für die Anpassung von bestehenden öffentlich zugänglichen Bauten und Anlagen an die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung.

² Sofern die Massnahmen über die kantonalen Mindestvorschriften hinausgehen und die anerkannten Normen für hindernisfreies Bauen angewendet werden, leistet der Kanton Beiträge bis zu 50 Prozent der behinderungsbedingten, nicht anderweitig gedeckten Mehrkosten.

Anmerkung: Bei Annahme des Antrages der Kommissionsminderheit verändern sich nachfolgende Artikelnummerierungen entsprechend.

Art. 35 – 38

Gemäss Botschaft

VIII. Schlussbestimmungen

Art. 39 – 48

Gemäss Botschaft